

Christoph Sachße
Florian Tennstedt

Geschichte der Armenfürsorge in Deutschland

Band 2

Fürsorge und Wohlfahrtspflege 1871–1929

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

1.	Einführung	9
2.	Von der Armenfürsorge zur »socialen Fürsorge«: Tendenzen städtischer Sozialpolitik 1871–1914	15
2.1	Sozialreform und die »Ambivalenz der Zeit«	15
2.2	Die »Verwissenschaftlichung des Sozialen« und ihre Organisation	18
2.3	Die fürsorgepolitische Ausgangslage	23
2.3.1	Die öffentliche Armenfürsorge: Das Gesetz über den Unterstützungswohnsitz und das Elberfelder System	23
2.3.2	Die Privatwohltätigkeit: Lokale Vereinskultur	24
2.4	Die Reorganisation kommunaler Fürsorge	25
2.4.1	Vom Elberfelder zum Straßburger System	25
2.4.2	Die Ausdifferenzierung kommunaler Fürsorge	27
2.4.3	Private Zentralisierungsbestrebungen	38
2.5	Die bürgerliche Frauenbewegung und die Entstehung des sozialen Frauenberufs	42
3.	Fürsorgeentwicklung im Weltkrieg: Die Anfänge staatlicher Wohlfahrtspflege	46
3.1	Wirtschaftliche und soziale Folgen des Krieges	46
3.2	Kriegsfürsorge und Kriegswohlfahrtspflege	49
3.3	Der Nationale Frauendienst und die Organisation der Kriegswohlfahrtspflege	56
3.4	Fürsorgearbeit im Kriegsamt	60
3.5	Von der Wohlfahrtspflege zum Wohlfahrtsstaat	64
4.	Wohlfahrtspflege in der Weimarer Republik	68
4.1	Die politisch-ökonomischen Rahmenbedingungen	68
4.2	Der Wohlfahrtsstaat als politische Kompromißformel	77
4.2.1	Institutionelle Entwicklungslinien des Wohlfahrtsstaates	77
4.2.2	Der Wohlfahrtsstaat als Aktionsfeld neuer politischer Kräfte	82
4.3	Die Entwicklung der Wohlfahrtspflege in der Weimarer Republik	87
4.3.1	Die Wohlfahrtsgesetze der Länder	87
4.3.2	Ausbau und Ausdifferenzierung der fürsorgerischen Einzelbereiche	88
4.3.2.1	<i>Kriegshinterbliebenen- und Kriegsbeschädigtenfürsorge</i>	89

4.3.2.2	<i>Klein- und Sozialrentnerfürsorge</i>	92
4.3.2.3	<i>Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsnachweis</i>	94
4.3.2.4	<i>Kinder- und Jugendfürsorge</i>	99
4.3.2.5	<i>Gesundheitsfürsorge</i>	114
4.3.2.6	<i>Wohnungsfürsorge</i>	138
4.3.3	Die Gesetzgebung des Reiches von 1924: Reformulierung der gesetzlichen Grundlagen der Wohlfahrtspflege	142
4.3.3.1	<i>Entstehung und wohlfahrtspolitische Dimensionen der Reichsfürsorgepflichtverordnung</i>	142
4.3.3.2	<i>Exkurs: Vom Wohltätigkeitsverein zum Reichsspitzenverband. Der Aufbau der dualen Struktur der Wohlfahrtspflege</i>	152
4.3.3.3	<i>Der Konflikt um die »Reichsgrundsätze«</i>	173
4.3.3.4	<i>Die finanzpolitische Dimension der Wohlfahrtsgesetzgebung: Reich versus Gemeinden</i>	175
4.3.3.5	<i>Zentralisierung der Fürsorge durch Richtsätze</i>	179
4.3.4	Organisationsformen städtischer Wohlfahrtspflege: Wohlfahrtsamt und Familienfürsorge	184
4.3.5	Die Entwicklung sozialer Arbeit zum Beruf	202
4.4	Zusammenfassende Gesamtschau: Wohlfahrtspflege in Demokratie und Krise	211
	 Anmerkungen	 218
	 Archivalien	 247
	 Literaturverzeichnis	 248
	 Verzeichnis der Tabellen	 271
	 Verzeichnis der Abbildungen	 271